



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

### Persönliche Informationen

<b>Nachname</b>	██████████
<b>Vorname</b>	██████████
<b>Studiengang an der RUB</b>	Maschinenbau_Bachelor
<b>Gasthochschule</b>	Yildiz Teknik Üniversitesi
<b>Studienfach/-fächer an der Gasthochschule</b>	Strömungsmechanik, Regelungstechnik und Thermodynamik

### Aufenthaltszeitraum

<b>Akademisches Jahr</b>	2024/25
<b>Startsemester</b>	Wintersemester 2024/25
<b>Dauer in Semestern</b>	1

## AUSLANDSAUFENTHALT

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

<b>Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen</b>	3
<b>Verbesserung der Sprachkenntnisse</b>	2
<b>Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule</b>	2
<b>Das Leben im Ausland</b>	2
<b>Eine neue Kultur entdecken</b>	3
<b>Das soziale/kulturelle Leben</b>	2

### Auswahlkriterien

<b>Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?</b>	Ansehen der Gasthochschule, Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten
--	--

# HEIMATINSTITUTION

---

**Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?**

1

**Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?**

Seitens der Ruhr-Universität Bochum war ich mit den Informationsveranstaltungen und der Qualität der bereitgestellten Informationen sehr zufrieden. Die Unterstützung, die ich erhalten habe, war hilfreich und gut organisiert, sodass ich mich stets gut betreut gefühlt habe.

**Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?**

Ja

**Wenn ja, welche Art von Unterstützung?**

Mein Erasmus Koordinator [REDACTED] hat mich während meines Auslandssemesters und bereits im gesamten Vorbereitungsprozess großartig unterstützt. Ich konnte ihn jederzeit erreichen und er hat sich für mich eingesetzt falls ich niemanden von der Gasthochschule erreichen konnte. Sein Einsatz und seine Hilfsbereitschaft haben mir den gesamten Ablauf enorm erleichtert, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Außerdem habe ich Stipendium Geld erhalten.

**Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?**

Ja

# GASTHOCHSCHULE

---

## Gasthochschule

---

**Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?**

3

**Gab es ein Orientierungsprogramm?**

Ja

**Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.**

Es gab eine Orientierungswoche, wo anfangs wichtige Informationen mitgeteilt wurden und anschließend fand ein Rundgang statt. Durch den Rundgang konnte man sich eine bessere Orientierung verschaffen.

**Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?**

Ja

**War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?**

Nein

**Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?**

Ja

**Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben.**

Mein Buddy an der Gastuniversität war mir keine große Hilfe, ich hatte nur anfangs Kontakt mit ihm und es basierte auf einer Mail Ebene. Persönlich habe ich ihn nie getroffen und war daher auf mich alleine gestellt.

**Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.**

Die Yildiz Teknik Universität hatte wie jede andere Universität eine online Seite, wo man sich in den Kursen die man belegen wollte einschreiben konnte beziehungsweise anmelden konnte. Anschließend konnte man dort auch sehen wann der Kurs startet und an welchen Tagen es stattfindet.

**Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).**

Die Yildiz Teknik Universität in Istanbul ist eins der ältesten Universitäten der Türkei und das konnte man der Universität auch ansehen. Die Universität hat 2 Campusse, einmal Campus Yildiz welches der erste Campus der Universität war und Campus Davutpasa welches nachträglich gegründet wurde. Daher war Davutpasa etwas moderner und renovierter. Alle meine Kurse fanden am Yildiz Campus statt, ich habe ausschließlich dort studiert und den Davutpasa Campus nicht besucht nur an der Orientierungswoche gesehen. Man hatte kein vernünftigen und ruhigen Ort an der Uni zum lernen. Die Bibliothek war dafür viel zu klein, hatte nur 3 Etagen mit nicht so viel Raum. Die Mensa war auch sehr renovierungsbedürftig aber das Essen war zu dem Preis relativ in Ordnung.

## Aufteilung des akademisches Jahres

---

**Dauer des vorbereitenden Sprachkurses**

0

**Dauer des 1. Semesters (in Wochen)**

15

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen) 2

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien? Nein

## STUDIUM

---

### Studium

---

<b>Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)</b>	Strömungsmechanik, Regelungstechnik, Thermodynamik
<b>Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?</b>	Man konnte auf der Avesis Seite eines Professors zum jeweiligen Kurs die Informationen erhalten. Des weiteren gab es eine online Seite wo alles Kurse gegliedert waren und wo auch manchmal der Unterricht online stattfand, dort wurden auch einige Informationen hochgeladen.
<b>Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?</b>	Englisch
<b>Wie war die akademische Beratung/Betreuung?</b>	Mein Erasmus Koordinator [REDACTED] war sehr hilfsbereit und offen für all meine Fragen. Er hat sich sehr eingesetzt für mich und ich habe mich dank Ihm sicherer gefühlt.
<b>Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?</b>	Etwas schlechter
<b>Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?</b>	Nein
<b>Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.</b>	Das Benotungssystem meiner Gasthochschule basiert auf einen Alphabetischen System, wobei AA die beste Note ist die man erreichen kann und DC die schlechteste mit der man gerade noch durch ist. Außerdem spielt der Klassendurchschnitt eine große Rolle, weil je nachdem entschieden wird ob man die Bestehensgrenze runterschraubt oder nicht.

## UNTERKUNFT

---

### Unterkunft

---

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	im Hotel
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Nein
<b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b>	Musste zunächst einige Hotels abklappern bis ich Preis Leistung das beste Hotel für mich gefunden habe. Meine Uni in Istanbul war im Stadtteil Besiktas, welches sehr Zentral ist und damit verbunden waren die Mieten einer Wohnung auch sehr teuer. Ich hätte genauso viel gezahlt für eine Wohnung eventuell sogar mehr als in einem Hotel. Was mir besonders gut an meiner Unterkunft gefallen hat, war das ich nur 10 Minuten Fußweg entfernt zu meiner Uni war. Alternativ würde ich empfehlen eventuell mit einem Freund ein Auslandssemester zu machen, dann könnte man sich eine Wohnung teilen.

## GASTLAND

---

**Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?**

Istanbul ist eine sehr schöne Stadt, die als Brücke zwischen Europa und Asien eine einzigartige Mischung aus Geschichte, Kultur und Moderne bietet. Es gibt sehr viele Sehenswürdigkeiten zu sehen, die beeindruckende Architektur, von zum Beispiel Dolmabahce Palast bis zur Bosphorus Brücke. Die Türkei selbst ist ein Land voller Vielfalt hat schöne Landschaften, kulinarische Köstlichkeiten und eine lebendige Tradition. Die Menschen dort sind sehr gastfreundlich und herzlich.

**Haben Sie ein Visum benötigt?**

Nein

**Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?**

Nein

## KOSTEN

---

### Kosten

---

**Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?** Gleich hoch

**Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?** Ja

**Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?** Erasmus

**Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?** Nein

### Monatlich anfallende Kosten

---

<b>Unterkunft pro Monat</b>	1500
<b>Verpflegung pro Monat</b>	400
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	0
<b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b>	0
<b>Sonstiges pro Monat</b>	Handyvertrag: 15 Euro
<b>Gesamtbetrag der monatlichen Kosten</b>	1915

### Nicht monatlich anfallende Kosten

---

<b>Impfungen, med. Vorsorge</b>	0
<b>Visum</b>	0
<b>Reisekosten für einmalige An- u. Abreise</b>	300
<b>Kosten für Bücher, Kopien, etc</b>	200
<b>Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr</b>	0
<b>Orientierungsprogramm</b>	0
<b>Sonstige Kosten</b>	
<b>Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten</b>	

## RESÜMEE

---

**Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?**

Mein Auslandsaufenthalt war im allgemeinen positiv, ich habe gelernt selbständiger zu sein und dabei habe ich neue Seiten an mir entdeckt. Außerdem habe ich erfahren mich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden und mein Alltag selbst zu strukturieren. Dieser Aufenthalt hat nicht nur meine fachlichen, sondern auch meine persönlichen Fähigkeiten weiterentwickelt.

**Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.**

Meine schönsten Erlebnisse waren mit meiner Schwester und meiner Freundin, beide sind mich besuchen gekommen und wir haben dann gemeinsam die Stadt erkundet. Es war ein besonderes Gefühl, Ihnen die Stadt zeigen zu können, die für eine gewisse Zeit mein Zuhause geworden war. Wir haben neue Orte entdeckt, lokale Besonderheiten erlebt und wertvolle Erinnerungen gesammelt.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Die Prüfungen an der Universität, da man dort innerhalb von nur zwei Wochen alle Prüfungen ablegen musste, was eine enorme Belastung war. In Deutschland sind wir es nicht so gewohnt parallel für Prüfungen zu lernen, daher braucht man eine sehr gute Selbstorganisation sowie Durchhaltevermögen.

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Die größte Herausforderung während meines Auslandsaufenthaltes, war die Entfernung zu meiner Familie und meinen Freunden. Besonders in den ersten Wochen fiel es mir schwer, mich an die neue Umgebung zu gewöhnen und ein soziales Netzwerk aufzubauen. Diese Erfahrung hat mich letztendlich stärker und unabhängiger gemacht.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

3

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

Ich hätte vorher lieber gewusst, wann genau die Prüfungstermine sind beziehungsweise an welchen Tagen mit Datum und Uhrzeit. In vielen fächern schreibt man dort vorher einen Test oder sammelt anderweitig Vorleistungen für die Prüfung, jedoch stand oft in der wievielten Woche es ungefähr sein wird. Man hat immer sehr kurzfristig erfahren wann eine Prüfung stattfindet und das sind wir hier in Deutschland nicht gewohnt da bei uns schon direkt Anfang des Semesters feststeht wann eine Prüfung absolviert werden kann.

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

In Deutschland haben wir bei vielen Kursen noch zusätzlich eine Übungsstunde wo man dann Beispielaufgaben zusammen rechnet. In meiner Gasthochschule habe ich in keinem der Kurse eine zusätzliche Übungsstunde gehabt, man war also mit den Aufgaben auf sich alleine gestellt. Daher würde ich vorschlagen das man die Studenten dort mehr Unterstützt beim lösen von Aufgaben.

---

## BERICHT ABSCHICKEN

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja